

Projektwoche 2016

max. Teilnehmer

746

Stand: 13.06.2016 Projekt kann nicht angeboten werden

Bei diesem Projekt fehlt noch was!

Projekt kann zur Wahl angeboten werden

Projekt Nr.	betreuender Lehrer	Projektleitung/ Mitverantwortliche	max Teiln.	min Teiln.	von Klasse bis Klasse	Vortreffen?? Projekttitel	Raum/Ort hier findet das Projekt statt!	Medien/Material	Projektbeschreibung	Voraussetzungen	Besonderheiten/ Kosten pro Teilnehmer	Kontakt
1	Schmidt		20	8	9	Q1	Taiji Qigong	Klassenraum	CD-Spieler	Übungen des Qigong stärken Körper und Geist und fördern die Konzentrationsfähigkeit. Sie unterstützen bei der Bewältigung von Stress.		
2	Bünten	Ruben Michael 9b	15		9	10	Theater leben	Raum 104		Darstellendes Spiel; Theaterimprovisation und eventuell kurzes Theaterstück		
3	Oetter		15		9	Q1	Esperanto	Klassenraum		In drei Vormittagen lernen wir die komplette Grammatik der einfachsten Sprache der Welt kennen. Sie wird fast überall gesprochen. Auch viele Wörter kennen wir schon: Hund-hundo; Tisch-tablo; trinken-trinki; lernen-lerni. Esperanto estas bela, interesa, utila lingvo!	Interesse an Sprachen	
4	Redekop, Kivelitz		15	10	8	Q1	Schwarzlichttheater	Raum zum Abdunkeln		Mithilfe einer Schwarzlichtlampe, weißen Requisiten und eurer Kreativität gestalten wir ein Schwarzlichtkunstwerk	5 €	
5	Reichardt		18	12	10	Q1	Beachvolleyball	Volleyballfelder Freibad	Volleybälle	Sport im Freien	Spielbereitschaft	
6	Schäfers	Timo Kunjan Q1, Luka Schierenberg EPH, Jonathan Gebert Q1	15	5	8	Q1	Metal, die Vielfalt einer Musikkultur	Raum mit Computer, Boxen, Beamer		Metal ist eines der vielfältigsten Musikgenres überhaupt. Doch was steckt hinter dieser Musikkultur? Das wollen wir in unserem Projekt darstellen und die Spielart, Texte und der kult der Szene sollen dabei das Thema sein.		
7	Ginau		16	4	8	Q1	"Meinungs-Vielfalt": Rhetorik-, Diskussions-, Debattentraining	Raum, vorzugsweise R124		Rhetorik- und Kommunikationstraining; Kennenlernen verschiedener diskussions- und Debattenformate (nicht nur "Jugend debattiert"); Wiederaufbau des Gym-HBM-Debattierclubs "Verbalattacke" (inkl. Jahresplanung 2016/2017; Kooperation mit Debattierclubs anderer Schulen in Planung (z.B. Mini-Wettbewerb oder Podiumsdiskussion im Rahmen der Projektwoche)	Interesse an aktueller Politik	
8	Biewusch, Glinka		20		7	Q1	Selbstverteidigung für Mädchen	Turnhalle Teutoburgerwald Schule		Selbstverteidigung nur für Mädchen	keine	

9	???	Konstantin Kost 9b, Adrian Block 9b	18	4	5	Q1	Informatik	Computerraum 312, Nebenabstellraum, Zugang zum eigenen WLAN-Router		Programmiere mit anderen an Projekten wie Mindstorms Roboter, Websites, Raspberry, PI. Du kannst natürlich auch eigene Ideen vorschlagen.					
10	Kleibrink		20	13	7		Erste-Hilfe-Kurs, eventuell kann zweiter Kurs angeboten werden	Klassenraum		Erwerb eines Erste-Hilfe-Scheins, der Grundvoraussetzung für die Mitarbeit im Schulsanitätsdienst ist. Nach einem Jahr Mitarbeit, kann ein Antrag auf Rückerstattung der Kursgebühr gestellt werden.		25			
11	Bahr, Schimmel		20	8	5	Q1	Pilgern auf dem Lippischen Pilgerweg	Klassenraum zur Vorbereitung		Nach einer kurzen Einführung in den Sinn des religiösen Pilgerns werden wir ausgewählte Etappen des Lippischen Pilgerwegs gehen. Die Teilnehmenden gestalten dabei einige Stationen selbst und recherchieren die religiöse Bedeutung einiger Orte.	körperliche Fitness und Schuhwerk für längere Wanderungen				
12	Stange	Philip Riesenberg EPH, Nils Brockmeier EPH	15	8	9	Q1	Basketball	Sporthalle		lustiger Zusammenschluss der Schüler des Gymansiums zur Grundlagenerlernung des beliebtesten Ballsports (Basketball)	Sportinteresse, Sportkleidung				
13	Mascher, Klieber, Gerling	Dina Mielczarek EPH; Malte Duckstein EPH; Ilka Grüntgens Q1; Lena Schenke Q1; Philip Nolte EPH	30	6	7	9 evt. EPH, Q1	"Let's dance" für Anfänger	Mehrzweckraum mit Anlage; Drucker (Lehrerzimmer)		Einübung von Standard- und lateinamerikanischen Tänzen unter Leitung erfahrener Tanzschüler; Erlernen von Grundschritten und Figuren; ggf. gemeinsames Frühstück	bequeme Kleidung u. Schuhe, müssen nicht als Pärchen teilnehmen, es können auch Mädchen mit Mädchen tanzen	unter 10€			
14	Müller-Weitz, Seibel		30	20	5	6	Gesellschaftsspiele XXL (Mensch ärgere dich nicht)	Platz auf der Wiese und Klassenraum;	Pappe, Leim, Styropor, Farbe, Holz...	Mensch ärgere dich nicht (u.a.) in XXL spielen; 1. Schüler =Figuren; 2. großes Spiel für Sportranche bauen	Freude am Spielen	5-10€			
15	Wunram		10	5	9	Q1	Silberfotografie	R413 ganztätig	Dunkelkammerausrüstung, Chemikalien, Fotopapier, Verdunkelung	Die Teilnehmer des Kurses werden das traditionelle Verfahren der Dunkelkammerarbeit in Schwarzweißkennlernen und damit der Magie der Fotochemie begegnen. Neben einer historischen Einführung werden wir jeweils einen Film belichten, ihn entwickeln und von einigen Negativen Papierabzüge herstellen. Seit einigen Jahren hat man entdeckt, dass sich Filme und Papiere statt in chemischen Entwicklern auch durch Kaffee hervorrufen lassen. Mit diesem Ansatz werden wir experimentieren.		15-20€			

16	Dreyer, Böhm		15	5	9	Q1	Von der Redewendung zur Installation	Kunstraum		"Jemanden auf den Schlips treten" - Redewendungen in Form einer Installation künstlerisch darstellen - Sprache sichtbar machen! Plastisches, lebensgroßes Gestalten	Interesse, Geduld, Kreativität	10€ Material				
17	Bredenkamp		20		9	Q1	Die Kunst des Schreibens (Poetry Slam)	Raum mit Beamer		Heranführung an verschiedene Schreibtechniken, Verfassen und Vorstellen der eigenen Werke, Verbesserung der Präsentationsfähigkeit, Einführung in die Welt des Poetry Slams						
18	???	Nils Rayczik (EH), Alexander Büsching (EPH), Cristian Casti (EPH)	25	12	7	9	Tischtennis	Sporthalle (am Schwimmbad)	Tischtennisschläger (wenn möglich)	In der Projektwoche wollen wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Tischtennis beibringen. Mit Übungen und einem Abschlussturnier hoffen wir viel Spaß zu haben, dabei soll die Technik natürlich nicht auf der Strecke bleiben.						
19	Hesse		12	4	8	Q2	Lichtkunst Photographie : bessere Fotos durch geschickte Kameraeinstellung	Raum mit Beamer, kein Smartboard, möglichst EG in Forumsnähe	Digitalkamera mit manuellen Einstellungen, Bedienungsanleitung zur Kamera	Es werden technische Fragen geklärt wie das Verhältnis von Zeit und Blende (inklusive Auswirkung auf das Ergebnis im Bild), Einfluss von ISO-Einstellungen, Wahl von Brennweite und Fokussierung, Tipps zur Bildgestaltung						
20	Zimmermann		15		9	Q1	Hilfe! - Meine Beine sind aus Pudding	möglichst leerer Raum		Wie wirke ich eigentlich, wenn ich vor anderen Menschen stehe? Warum bekomme ich genau JETZT 'nen roten Kopf und zittrige Beine? Präsentationsfähigkeit, Körperwahrnehmung, Körpersprache, Übungen und Strategien, Tipps + Tricks für einen gelungenen „Auftritt“						
21	Petersmeier	André Merk (EPH)	7	2	5	EPH	Gitarrenprojekt – Anfänger, Amateure und Fortgeschrittene			Gitarre kennenlernen, Spielen lernen, Stücke zusammen spielen	Teilnehmer sollten eine eigene Gitarre besitzen, Bass: nur Fortgeschrittene und müssen eine eigene Gitarre haben					

22	Bechthold + ???		Pro Schüler ein Computer			7 Q1	"Horn-Bad Meinberg Papers" - Datenjournalismus Teil I: Vielfalt sichtbar machen mit modernen Infografiken	Computerraum mit möglichst vielen PCs	Stellwände für die Präsentation	In Zeiten von Panama Papers, Wiki-Leaks usw. müssen teils große, chaotische Datenmengen zu einer spannenden Geschichte zusammengeführt und dann den Konsumenten von Zeitung, Internetportalen oder im Fernsehen so einfach und visuell ansprechend wie möglich mithilfe von Infografiken präsentiert werden. Genau das soll in der Projektwoche geschehen. Zunächst das Erfassen von vielen Daten, z.B. zum Thema VIELFALT an unserer Schule durch Befragung von möglichst vielen (>100) Lernenden. Diese Daten müssen dann von den angehenden Datenjournalisten in modernen und ansprechenden Infografiken mit Tools wie Infogr.am oder Pictochar.com aufbereitet werden, um sie später im Forum der Schule und auf der Schulhomepage als „Gym-HBM Papers) zu präsentieren.					
23	Buddendiek Hülsmann		20	5	5	8	Spiele für draußen neu entdeckt	Platz auf dem Schulhof		Wir werden verschiedene Bewegungsspiele wie „Himmel und Hölle“, „Gummitwist“, „Kaiser-König-Edelmann“, „Hinkekästchen“ spielen und evtl. abändern	Lust an Bewegung				
24	Wittenbrink Louis Thill	Katharina Hoffmann (Q1)	20	5	5	Q1	Nähen- von Hand und mit Maschine	großer Raum	Mehrfachstecker, Kabeltrommel	Nähen von Schals, (Körner-)Kissen, Mützen, Stofftieren, Kleidung, Taschen...Alles ist möglich!	keine Vorkenntnisse erforderlich; Nähmaschine/Stoff sind selbst mitzubringen				
25	Stärk, Eydt		18	5	5	Q1	Stricken			Handarbeiten – Stricken von Schals, Mützen, etc.... Alles ist möglich!	Stricknadeln/Stoff/Wolle sind selbst mitzubringen				
26	Wissbrock, Steinkämper, Schlegel	Jennifer Eret (EPH), Elisa Royé (EPH)	15	5	5	8	Kreatives Backen	Backöfen (am liebsten die von der Turmschule) und ein zusätzlicher Raum zum Vorbereiten		Ihr habt Spaß am Backen und mögt süße Sachen? Dann ist unser Projekt genau das Richtige für euch, um neue Rezepte zu entdecken und eure Favoriten zu präsentieren (eure Ideen sind erwünscht!). Cupcakes, Muffins, Cake Pops und Vieles mehr, alles dabei!	Morgens vor dem Treffen täglich gemeinsam einkaufen fahren	6 Euro			
27	Laura Hoffmann, Nadine Camen		20	10	5	6	Faszination Märchen		bunte Stifte, Schreibmaterial, Malblock	Wir verarbeiten Märchen eurer Wahl in szenischen Spielen, Bildern und in selbst geschriebenen Texten. Eure Kreativität ist gefragt!		5 Euro			
28	???	Simon Blum (Q1), Elina Opitz (Q1)	20	14	7	9	Handball – geschicktes Werfen	Sporthalle, Handbälle		Beim Handball sollen auch Kinder, die noch nicht viel Erfahrung mit dem Sport gemacht haben, die unterschiedlichen Möglichkeiten kennen- und liebenlernen	Sportkleidung, Getränke, wenn da: Handball				
29	???	Michelle Schierenberg (EPH), Nadine Leins (EPH)	10	3	7	EPH	Häppchen aus aller Welt	Küche in der Hauptschule	Kochutensilien	Gesammelt werden Rezepte aus aller Welt. Es entsteht ein kreativ gestaltetes Kochbuch, das am Präsentationstag verkauft werden soll. Am ersten Tag werden wir alle gemeinsam einkaufen und an den restlichen Tagen werden wir eine Vielfalt von Rezepten ausprobieren.		5-10 Euro			

30		Tristan Sch	12	5	7	EPH	Kuchen, Cupcakes und Co.	Küche in der Hauptschule		Backen von Kuchen, Cupcakes und Co. mit Verzehr und eventuellem Verkauf im Forum		7 Euro			
31	???	Marc-Bryan	10		5	Q1	Zauberei und Illusionen	Raum mit Internetzugang		In meinem Projekt bekommt man einen kleinen Einblick in die Welt der Zauberei. Bei mir lernt ihr verschiedene Kartentricks und auch andere Illusionen.					
32	Noetzel, Scheck, Kunz		40	30	5	Q2	Wir bauen ein Floß	Klassenraum für 1. Tag		Theorie und Praxis des Floßbaus, wir bauen im Team ein Floß. Das Projekt findet am Lippesee statt.	Jugendschwimm schein Bronze	30 Euro plus Bus zum Lippesee			
33	Gottschalk, Böllert		6	6	EP H	Q1	Teambuilding auf einer Segelyacht (Ostsee)			Sicherheit auf See, Verantwortung füreinander übernehmen, zusammen kochen, lernen, leben. Wir fahren mit dem Zug nach Travemünde und bleiben von Sonntag Abend bis Donnerstag Abend.	Jugendschwimm schein Bronze und schriftliche Bewerbung und Erlaubnis der Eltern!	Zug 40 Euro, Schiff 40, Verpflegung 20			
34	Ginau	Luise Engelmann Q1; Jana Driller Q1	15	5	5	Q1	Be a Mangaka	Raum		Liebst du die japanische Kultur? Wolltest du schon immer mal selbst einen Manga zeichnen? Dann ist dieses Projekt genau das Richtige für dich!	Spaß am Zeichnen				
35	Petersmeier	Patrick Raese 9c; Jern Krösche 9c; Germaine Hallmann 9a; Pauline Jacobs 9a; Michelle Matthies 9a	24	8	5	7	Cocktails, Smoothies und Co	Raum mit Wasserzugang		Zusammen mit den Teilnehmern über die Zubereitung von Smoothies und Cocktails sprechen, selber Rezepte erstellen und diese dann zubereiten. Vielleicht die Geschichte besprechen. Außerdem selbstständig einkaufen gehen.					
36	Schumann		15	5	6	Q1	Schulgestaltung	Raum 514	Werkzeuge, Holz, Papier, Farbe	Cafeteria Mobile (Flugobjekte) aus Holzleisten und Bespannpapier	Interesse am Gestalten				
37	???	Nils Hansen 9b; Mattis Hellmann 9b (evt. Experten von außerhalb)	∞	5	5	9	Drogeninformationsprojekt	Raum mit Computer, Beamer		Wir werden uns in den Tagen mit verschiedenen Drogen, ihren Auswirkungen auf Mensch und Umwelt und Wirkungen beschäftigen. Außerdem gibt es auch Kurzvorträge von jedem.					

38	Höhn		20	10	-	Q1	"Zeit der Kannibalen", eine filmische Groteske über Raubtierkapitalismus und Globalisierung	Raum 124!!		Wir gleichen den Film mit der Realität ab, recherchieren, reflektieren, kommentieren	Bereitschaft zu konzentrierter Filmanalyse und selbstständiger Hintergrundrecherche				
39	Multhaupt	Melissa Meier EPH; Melina Lopez EPH;	20	6	6	EPH	Gestalte deine eigene Dramamaske	Raum (ohne Teppich)	Farbe, Unterlagen für Tische	Die Schüler gipsen ihr Gesicht und die daraus entstandene Maske wird gestaltet. An den weiteren Tagen wird damit noch ein Schauspiel vorbereitet.	3,50 €				
40		Florian Gerken 9a; Timon Winkler 9a	15	1	5	10	Bildbearbeitung mit Photoshop	Raum mit Internetzugang		Bildbearbeitungskurs für Anfänger bis Fortgeschrittene. Photoshop Testversion gratis herunterladbar.	Laptop				
41		Vivien Bailmann 9a; Duygu Kaya 9a; Armagan Beytullah Özer 9a; Ersin Zekiri 9a	20	12	5	7	Internationale Snacks	Küche in der Hauptschule		Einakufen mit Teilnehmern, Snacks selbst zubereiten					
42		Julia Wensel 8c; Lucie Müller 8c; Benjamin Schmiedeskamp; Julia Fischer	egal	20	-	-	Water Fun World	Schwimmbad	Wasserschlauch, Baseballschläger	Der Sommer ist da! Zusammen genießen wir ihn mit Wasser-Baseball, Wasserschläuchen und weiteren sportlichen Sommeraktivitäten	Badesachen, Wechselklamotten, Handtuch	5 €			
43	Schaeffer, Rieke		10	15	8	Q1	Fußball	Sportplatz (Holzhausen/Eggestadion)		spielerisch mit dem Fußball umgehen					
44	Stucke Betzinger		15	10	7	10	Tour de Lippe			Lippe ist schön und um es zu genießen, sollte man es mit dem Fahrrad erkunden. Das werden wir auf Touren von jeweils ca. 50km tun. Das Projekt richtet sich an SuS, die Freude am Radfahren haben und sich die Streckenlänge zutrauen. Wir fahren als Gruppe, das heißt, wir nehmen bei der Geschwindigkeit aufeinander Rücksicht. Es gibt natürlich immer eine Picknickpause (Verpflegung bitte selber mitbringen!) Fahrradtyp: Touren-, Trecking- oder Rennrad. Helm ist Pflicht!					

45		Carolin Müseler Q1, Johanna Wolf Q1	30	5	5	7	Schwimmen	Freibad; am Montag Raum für Theorie	Das Schwimmprojekt dient zur Schwimmabzeichen- vorbereitung. Das Ziel ist es, dass SchülerInnen der Unterstufe am Ende des Projekts dazu in der Lage sind, ihr Schwimmabzeichen erfolgreich zu absolvieren. Gleichzeitig wird die Schwimmtechnik trainiert sowie sich schneller im Wasser zu bewegen und damit eine bessere Zeit beim Abzeichen zu erschwimmen.		Kosten entstehen nur bei Absolvierung eines Schwimmab- zeichens			
----	--	---	----	---	---	---	-----------	---	---	--	---	--	--	--